

Heide-Bote

Lokalanzeiger für Langebrück
 und Umgebung



353

Monat Februar

2021

Licht am Ende des Tunnels

Die Langebrücker Karnevalisten sind, wie viele andere Faschingsvereine, noch immer zur Ruhe verdonnert. Keine Proben, keine Kostümauswahl, keine kreativen Zusammenkünfte. Aber da gibt es ein Licht am Ende des Tunnels.

Eigentlich wollten Cesar und Kleopatra schon im vergangenen Sommer ihre „Sommerfrische“ auf der Hofewiese beziehen. Nach einem Jahr Wartezeit drücken wir nun ganz fest die Daumen, dass es diesen Sommer mit dem Faschings-Gaudi auf der Hofewiese klappt. Einen Termin gibt es aktuell noch nicht, sobald dieser feststeht, werden wir Euch umgehend informieren.

Bis dahin bleibt zu sagen:

Wir Karnevalisten werden nicht verzagen - und unser Leid nur selten klagen.

Wir halten durch, sind diszipliniert - so lebt es sich ganz ungeniert.

Und wenn die Vögel im Sommer wieder singen - tun wir das, was wir am besten bringen.

Lachen, Tanzen, bisschen plaudern - um die Gäste zu verzaubern.

Deshalb tun wir eines Kund - liebe Freunde, bleibt gesund!

In diesem Sinne wünschen wir Euch ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2021 - Ihr Karnevalsverein

Latollka - Ha Ha

Patrick Wolf

Karnevalsverein Langebrück e. V.



Weitere Infos zu unserem Karnevalsverein, Terminen & Sponsoren bekommt Ihr unter www.latollka.de. Aktuelle News und Bilder bekommt Ihr auf Instagram und Facebook.

Wer Interesse hat, in unserem Verein mitzuwirken, kann sich gern per E-Mail unter info@latollka.de mit uns in Verbindung setzen.



WEBSEITE



INSTAGRAM



FACEBOOK

Informationen für Langebrück und Schönborn

Impressum

Lokalanzeiger der Ortschaften Langebrück und Schönborn

Herausgeber, Redaktion und Vertrieb: Landeshauptstadt Dresden, Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück, Zweitstandort Langebrück, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, www.langebrueck.de

Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Ortschaft Langebrück, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Ortsvorsteher Herr Hartmann

Anzeigenannahme: Frau Trepte, Verwaltungsstelle Langebrück, Zweitstandort, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, Tel.-NR: 0351/488 79 71, Fax-NR: 0351/488 79 73, ortschaft-langebrueck@dresden.de

Satz und Druck: Druckerei Vettors GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg, heidebote@druckerei-vettors.de
Die Redaktion behält sich die Kürzung von Artikeln vor.

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung!

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe 2021 des Heide-Boten ist am Dienstag, d. 09.02.2021. Bitte unbedingt beachten!

INFORMATIONEN DES ORTSVORSTEHERS / DER VERWALTUNGSSTELLE

Vereinsförderung 2021 - Vorstellung der Projekte der Vereine im Ortschaftsrat

Aufgrund der corona-bedingten Verschiebungen in der Abrechnung und Umwidmung der Veranstaltungen aus dem Jahr 2020 findet die Vorstellung der Projekte für das Jahr 2021 erst am 23. März 2021 statt.

Die Behandlung der vorliegenden Umwidmungsanträge sowie die Abrechnung der Zuwendungen aus 2020 ist für den 23.02.2021 vorgesehen. Die Vereine werden gebeten, sich diese Termine vorzumerken.

Lutz Biastoch

Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle

Internet für das Schönborner Bürgerhaus

Seit Jahren fordert der Ortschaftsrat Schönborn einen Internetanschluss für das Bürgerhaus.

Insbesondere bei Ortschaftsratssitzung stellte sich die fehlende Internetverbindung als Nachteil heraus. Nun endlich ist es geschafft!

Seit 14. Januar 2021 verfügt das Bürgerhaus über freies W-LAN. Das kommt auch den Vereinen der Ortschaft künftig zu Gute.

Neue Beleuchtung im Wartehäuschen Liegauer Straße in Schönborn

Ein weiterer Erfolg für Schönborn ist, dass im letzten Quartal 2020 im Bushäuschen auf der Liegauer Straße eine feste Beleuchtung angebracht wurde. Die Beleuchtung ist mit dem Kabel der Öffentlichen Beleuchtung verbunden. Jahrelange Verhandlungen um die Zuständigkeiten führten nun endlich zur Umsetzung.

Steffi Marmodée

SB Bauangelegenheiten/ Stellv. Verwaltungsstellenleiterin

Öffentlicher Straßenwinterdienst und Winterdienstanliegerpflichten

Der Winter ist da und wie jedes Jahr haben sich das Straßen- und Tiefbauamt und für die Ortschaft der Bauhof Weixdorf/Langebrück intensiv auf die Herausforderungen vorbereitet. Wir wollen Ihnen in den nachfolgenden Beitrag die öffentlichen Pflichten und die der Anlieger nochmals näherbringen.

Öffentlicher Straßenwinterdienst

Durch den städtischen Winterdienst der Landeshauptstadt Dresden und beauftragte Partner werden rund 750 Kilometer Straßen betreut. Das entspricht ungefähr der Hälfte des gesamten Straßennetzes. Beräumt werden vordergründig Hauptverkehrsadern, wichtige Straßen in den Höhenlagen der Stadt und Strecken mit starkem Gefälle, die insbesondere auch vom Busverkehr genutzt werden. Dieser Grundsatz gilt auch für die Ortschaften. Auch in Weixdorf, Langebrück und Schönborn werden ca. 50% der Straßen in 3 Dringlichkeitsstufen beräumt. Einige Strecken werden durch beauftragte Firmen, die Mehrzahl der Straßen werden durch den Bauhof geräumt.

Welche Straßen werden durch den Bauhof in unserem Ortschaftsbereich geräumt?

Folgende Straßen sind im Tourenplan der Landeshauptstadt Dresden für den Winterdienst festgelegt:

KATEGORIE A:

- Klotzscher Straße

KATEGORIE B:

- Jakob-Weinheimer Straße von Dresdner Straße bis Nicodéstraße
- Nicodéstraße von Jakob-Weinheimer Straße bis F.- Wolf-Straße
- F.- Wolf Straße bis Dresdner Straße
- Bruhmstraße von der Beethovenstraße bis Am Gänsefuß
- Forststraße
- Badstraße von Hauptstraße bis Goethestraße
- Goethestraße von Badstraße bis Liegauer Straße

KATEGORIE C:

- Heinrich-Heine Straße
- Teile der Dresdner Straße bis Brunnenstraße
- Gerhard- Hauptmann Straße von Dresdner Straße bis Nicodéstraße
- Nicodéstraße bis Jakob-Weinheimer Straße
- Jakob- Weinheimer Straße von Nicodéstraße bis Höntzschstraße
- Moritzstraße von Dresdner Straße bis Beethovenstraße
- Teile von Am Gänsefuß
- Weißiger Straße von Beethovenstraße bis Liegauer Straße

Welche Straßen werden durch von der Stadt beauftragte Firmen in unserem Ortschaftsbereich geräumt?

KATEGORIE A:

- Strecke Dresdner Straße, Bruhmstraße bis Beethovenstraße, Beethovenstraße bis Radeberger Straße, Radeberger Straße
- Strecke Hauptstraße bis Liegauer Straße, Liegauer Straße
- Strecke Hauptstraße bis einschließlich Schönborn
- Schönborn Blumenstraße
- Kirchstraße

KATEGORIE B:

- Schönborn Seifersdorfer Straße

KATEGORIE C:

- Schönborn Am Schleiferberg

Für die Beräumung der Straßen trägt die Verwaltungsstelle/der Bauhof keine Verantwortung. Hier wenden Sie sich bitte an Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Abteilung Straßeninspektion, Sachgebiet Straßenunterhaltung und -betrieb, Fax +49 (0351) 4889813, E-Mail: winterdienst@dresden.de

Die Mitarbeiter des Bauhofes Weixdorf sind bemüht, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, nicht aufgeführte Straßen von Schnee zu befreien und bei Glätte zu streuen. Das ist jedoch nur nach Erledigung der Pflichtstrecken möglich. Einen Rechtsanspruch auf Winterdienst für unbedeutende Nebenstraßen sowie auf Freihaltung von Flächen für den ruhenden Verkehr besteht jedoch nicht.

Wie können Sie den öffentlichen Winterdienst unterstützen?

- Oft können die Fahrzeuge die Straßen auch nur mit großer Mühe, sowie nur teilweise beräumen, da parkende Fahrzeuge die Durchfahrt behindern bzw. diese oftmals zugeparkt sind.
Daher noch einmal die Aufforderung an alle Fahrzeughalter und -führer, ihre Autos bei Schnee und Eis **nicht** im öffentlichen Verkehrsraum abzustellen. Nutzen Sie Ihr eigenes Grundstück, um Ihr Fahrzeug abzustellen.
- Ebenso ärgerlich ist, wenn Eigentümer den Schnee auf die Straße kehren, der öffentliche Winterdienst den Schnee dann wieder auf die Gehwege schiebt. Gehen Sie bitte mit Augenmaß vor und lassen Sie den Schneewall möglichst auf dem Gehweg bzw. nutzen im Ausnahmefall Ihr Grundstück. Gehwege müssen nicht 2 m breit geschoben werden, zumal der Schnee auf der Straße auch den Fahrbahnraum einschränkt (siehe unten).
- Es lässt sich nicht vermeiden, dass durch die Eigentümer geräumte Einfahrten durch den Winterdienst wieder „zugeschoben“ werden. Haben Sie bitte Verständnis dafür.

Winterdienstanliegerpflichten

Wenn Schnee und Eis die Fußwege in Rutschbahnen verwandeln, sind Eigentümer und Besitzer (Anlieger) der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke gefordert.

Für die kalte Jahreszeit sind insbesondere die Anliegerpflichten zum Winterdienst zu beachten. Hiermit weisen wir als Ortschaft auf die Winterdienst-Anliegersatzung der Landeshauptstadt Dresden hin.

Danach obliegt den Anliegern die Räum- und Streupflicht auf den Gehwegen, wobei bei Gehwegbreiten kleiner 1,50 m die volle Breite bzw. bei sehr breiten Gehwegen max. 1,50 m freizuhalten sind. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Gehwegfläche zu lagern.

Schnee und Eis von den privaten Grundstücken dürfen nicht auf öffentlichen Verkehrsanlagen abgelagert werden. Die Räum- und Streupflicht erstreckt sich allgemein auf die Zeit täglich von 07:00 Uhr werktags und bis 09:00 Uhr an Sonn- und Feiertagen und sind bis 20:00 Uhr zu wiederholen. Als Streumaterial sind vorwiegend Sand, Splitt oder ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz oder salzhaltige Stoffe sowie andere auftauende Mittel sind grundsätzlich verboten.

Womit muss ich rechnen, wenn ich meinen Verpflichtungen nicht nachkomme?

Zur Straßenreinigung und zum Winterdienst verpflichtete Anlieger sollten auch an das private Haftungsrecht denken, welches bei Personen- bzw. Vermögensschäden für den Fall greift, dass die Anliegerpflichten nicht oder nicht ausreichend erfüllt wurden. Auch kann bei Nichterfüllung der Anliegerpflichten ein Bußgeldverfahren eingeleitet werden und mit einer Geldbuße bis zu 500 € geahndet werden.

Lutz Biastoch

Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle

Fasching in Langebrück

Da ja leider alle Faschingsveranstaltungen ausfallen müssen, bekamen wir von Frau Helga Langer, geb. Schenk, einen interessanten tollen Bericht zu diesem Event aus vergangenen Tagen.

Man kann nur staunen, wie es möglich war, mit geringen Mitteln und viel Enthusiasmus so etwas auf die Beine zu stellen.

Fasching in Langebrück - wie alles begann?

Ursprünglich verstand man unter dem Begriff „Turnen“ alle Sportarten, die man in Deutschland trieb. 1947 – nach der Neugründung der Turnvereine in der DDR – gehörten zum Langebrücker Turnverein „Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik, Schwimmen, Sportspiele wie Faustball und Prellball“ und „kurzzeitig auch Kunstradfahren und Boxen“. Jeder kannte Jeden.

1953 hatte es eine Veränderung gegeben. Die Faustballer hatten sich 1953 aus Wettkämpfen und damit verbundenen Kostengründen aus dem Turnverein heraus gelöst. Sie waren inzwischen in die Bezirksliga aufgerückt, die Kegler ebenfalls. Was einst zusammen gehörte, entfremdete sich mehr und mehr, alles lief mehrgleisig auseinander. Das Gemeinschaftsgefühl war verloren gegangen.

So kam die Idee auf, mit einer gemeinsamen Faschingsveranstaltung in der Vereinsturnhalle wieder zu erinnern und anzuknüpfen. In einer Sitzung der Übungsleiter aus den verselbständigten Sektionen wurde beschlossen, den Versuch zu wagen.

Die Turnerinnen sorgten für den Hallenschmuck mit Hilfe von Krepppapier, für belegte Brote und für kulturelle Einlagen.

Die Halle konnte man nur über ein Hindernis betreten. Man musste über ein Klettergerüst balancieren und landete dann mit einem „Hui“ bei stürmischer Begrüßung auf der Rutsche mitten in der Halle. Für Spaß und gute Laune war damit schon am Eingang gesorgt. Auf dem hohen Vorturnertisch hatte sich die Turnerkapelle platziert, an der Sprossenwand hingen kleine Päckchen – die Gewinne einer spaßigen Tombola. Der Hauptgewinn war eine Pralinschachtel mit einem Gebiss drin, gespendet vom Zahnarzt Dr. Kühne. Der Jubel bei der Vergabe kannte keine Grenzen.

Hinter der Reckstange, in Hüfthöhe angebracht, mit Decken behangen und einem Tisch dahinter, befand sich die „Bar“. Dort verkaufte Hilde Schenk die von uns Turnerinnen belegten Brötchen und die Getränke, die uns das Lebensmittelgeschäft „Otto Klein“, Hauptstraße, auf Kommission bereitgestellt hatte. Die schmissige Musik von Gitarre, Geige, Klavier, Schifferklavier und Schlagzeug riss den Can Can der Turnerinnen ordentlich mit und begleitete die wilden Kreistänze, Polonaisen und Gesänge wie „Wir woll'n unseren alten Kaiser Wilhelm wieder ham – mit Bart, mit Bart“. Keiner wollte das wirklich, aber es machte Spaß, weil so absurd.

Alles war live und nach heutigem Standard sehr bescheiden – aber voller Lebensfreude!

Auch die nächste Faschingsveranstaltung fand noch einmal in der alten Vereinsturnhalle statt – ab jetzt waren die Turner der Motor aller folgenden Jahre. Sie hatten „Künstler“ in ihren Reihen und dekorierten die Halle in ein Dampfschiff um – mit hoher Esse und einem Gefängnis. Das gab Raum für erfundene Vergehen, Bestrafungen und würzte den Abend.

Die Akteure der Dekoration nahmen sich mehrere Tage Urlaub und so entstanden tolle Plakate.

Neben- und untenstehend ein kleiner Ausschnitt.

Es gab bis zu sieben Veranstaltungen und der Andrang blieb über Jahre ungebrochen.

Inzwischen war man in die Filmschau umgezogen und aus der reinen Sportveranstaltung war leise der öffentliche Fasching entstanden, so wie wir ihn heute kennen.

Toll, dass er noch immer lebt!!! Und das Dank der vielen Freiwilligen und durch Unterstützung der Ortschaft Langebrück.

Hoffen wir alle auf den 11.11.2021 und die Veranstaltungen im Jahre 2022.

Autor: Helga Langer und Ortschronik

Bilder: Helga Langer

Und nun noch eine Bemerkung in „eigener“ Sache: Sollte jemand auch etwas Interessantes zu berichten haben, bitte bei der Ortschronik melden. Wir wollen doch einen lesenswerten Heide-Boten haben.



E-Mail: ortschronik-langebrück@web.de

Öffnungszeiten: (natürlich erst nach Corona)
auf der Weißiger Str. 5
von 15.00 – 18.00 Uhr

Telefon: Ortschronik 0351 488 7979





Podologie Kube

☎ 035201 / 819703

Montag	8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	Termine nach Vereinbarung
Donnerstag	8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	Termine nach Vereinbarung

Bruhmsstraße 4g • 01465 Langebrück
E-Mail podologiekube@icloud.com



Malermeister Frank Triebe

Lomnitzer Str. 42
01454 Wachau OT Seifersdorf

Tel. 03528 / 4197863
Fax. 03528 / 4152086
Mobil 0162 / 9710255
email info@malermeister-triebe.de



Erstellen von Farbkonzepten am PC,
dekorative Decken- und Wandgestaltung,
hochwertige Tapezier- und Lackierarbeiten, Vergoldung,
WDV-Systemarbeiten, Fassadengestaltung &
Beschichtung, Trockenbau, Bodenbelagsarbeiten

Herzliche Glückwünsche

übermittelt Ihnen im Namen der
Ortschaften und Ortschaftsräte
Langebrück und Schönborn der
Ortsvorsteher Langebrück,
Herr Christian Hartmann
und der Ortsvorsteher Schönborn,
Herr Torsten Heidel



zum 90. Geburtstag

am 09.02. Herr Günter Knauthe, Radeberger Str. 4

zum 85. Geburtstag

am 26.02. Herr Egon Zoschke, Seeligstr. 18

zum 80. Geburtstag

am 02.02. Frau Annelies Bauch, Seifersdorfer Str. 15

am 04.02. Herr Horst Hadlich, Schillerplatz 1

am 10.02. Frau Gisela Kaulfuß, Dresdner Str. 36

zum 75. Geburtstag

am 06.02. Herr Reinhard Dotzek, Bergerstr. 3

am 10.02. Herr Wolfgang Johné, Seifersdorfer Str. 20,
Schönborn

am 18.02. Herr Claus Blochwitz, Seifersdorfer Str. 21a,
Schönborn

am 21.02. Frau Christa Richter, Langebrücker Str. 19,
Schönborn

zum 70. Geburtstag

am 12.02. Frau Leokadia Fürwitt, Nidodéstr. 11



brillen & contactlinsenstudios
Sportoptikcenter Langebrück
www.hahmann-optik-art.de

HAHMANN ART 

HAHMANN Office und Digital



**ERFOLGREICH
GEGEN DIGITALEN
SEHSTRESS**

GESUNDE AUGEN - ENTSPANNT SEHEN

**BUSINESS COMPACT GLÄSER VOLLVERGÜTET
ab 179,00 EURO / GLASPAAR MIT
VERTRÄGLICHKEITSGARANTIE**

**ZWEITBRILLENGLÄSER MIT BIS ZU
50 % ZWEITBRILLENRABATT SICHERN**

TELEFONISCHE TERMINABSPRACHE 03 52 01 / 7 03 50

SEHEN IN NEUEN DIMENSIONEN

HAHMANN ART 

01465 Langebrück, Dresdner Straße 4-7, Tel. 03 52 01 / 7 03 50
01896 Pulsnitz, Brunnenhof, Wettinstraße 5, Tel. 03 51 / 8 90 09 12
01109 Dresden, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. 03 51 / 8 90 09 12

Relaxed
Vision
Experte

Für die zahlreichen Glückwünsche zu meinem
80. GEBURTSTAG möchte ich mich bei meiner Familie,
meinen Freunden, Sportfreunden des LBSV 99, Nachbarn, der
LH Dresden sowie dem Ortschaftsrat Langebrück auf diesem
Wege recht herzlich bedanken. Ich werde diesen Geburtstag
als einen der besonderen Art in Erinnerung behalten.

Christian Schulze

Langebrück, Dresdner Str. 25, im Dezember 2020

Fahrgastbeförderung aller Art für Privat & Business



Gemeinsam komfortabel und
entspannt fahren, reisen und an-
kommen. Maximal bis 7 Personen.

Seniorenfahrten * Einkaufsfahrten * Fahrten zur
med. Behandlung * Veranstaltungsfahrten
Fernreisen * Kinder- & Schülerfahrten * Ausflugs-
fahrten * Kleinbus-Reisen * Hochzeitsfahrten
Ferienziel-Reisen * Chauffeurservice * Flughafen-
transfer * Gästebetreuung

**Kontaktieren Sie uns, wir erstellen Ihnen
ein individuelles Angebot.**

Fahrdienst M. Schiedt

Rudolf-Trache-Str. 20 · 01465 Langebrück

Tel. 035201 70939 · Fax 03222 4384780

Mobil 0170 8036607

Mail fahrgast@icloud.com · www.fahrdienstms.de

Wichtige NOTRUF



POLIZEI

Notruf 110
Polizeirevier Dresden-Nord, Stauffenbergallee 18,
01099 Dresden, Tel. 03 51 / 65 24 41 00
Bürgerpolizistin Frau Mohr..... 03 51 / 79 58 32 42
Feuerwehr 112
Rettungsleitstelle 112

SACHSEN NETZE

(Zusammenschluss DREWAG Netz GmbH und ENSO
NETZ GmbH zur SachsenNetze GmbH)

Service Telefon:.....08 00/0320010

Montag – Freitag..... 7:00 – 19:00 Uhr

Samstag..... 8:00 – 14:00 Uhr

Entstördienst (24h):

Gas: 03 51 / 50 17-88 80

Strom: 03 51 / 50 17-88 81

Wasser*: 03 51 / 50 17-88 83

Fernwärme*: 03 51 / 50 17-88 84

*im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

STÖRUNGEN AN DER ÖFFENTLICHEN BELEUCHTUNG

Landeshauptstadt Dresden 03 51 / 4 88 15 55

ganztägig

Abt. Stadtbeleuchtung..... 03 51 / 4 88 97 17

während der Sprechzeiten



WINKLER
Bestattungshaus
GmbH

01454 Radeberg, Pulsnitzer Straße 65a
Telefon 03528 - 442021

01458 Ottendorf-Okrilla, Dresdener Straße 11
Telefon 035205 - 752526

www.bestattungshauswinkler.de

DANKSAGUNG

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.

Peter Kotzsch

geb. 23.03.1951 gest. 21.11.2020

Wir danken allen, die Ihre Freundschaft, Liebe und Verbundenheit durch ein stilles Gedenken, Blumen, Briefe und durch die Begleitung zum Grab zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt unserer Familie, dem Hausarzt Herrn Dipl. Med. Hofmann und seinem Team, dem Bestattungshaus Winkler, der Rednerin Frau Kröttsch sowie dem Personal des Fachkrankenhauses Coswig.

**In stiller Trauer
Deine liebe Ehefrau Sonja
im Namen aller Angehörigen**

„Einschlafen dürfen, wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung und Trost.“

Wir trauern um

Horst Sierig

* 19.07.1939 † 28.12.2020

**im Namen aller Angehörigen
Tochter Dr. Ute Sierig und Volker Schwarz**

Die Urnenbeisetzung findet auf dem Friedhof Langebrück im engsten Familienkreis statt.




Kirchhof

Bestattungen GmbH

Schandauer Str. 49, 01277 Dresden

☎ 0351/ 3 16 09 63

Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden

☎ 0351/ 8 80 02 40

Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden

☎ 0351/ 2 66 66 91

Lohrmannstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**



www.kirchhof-bestattungen.de

Kirchspiel Dresdner Heidebogen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück



Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

(Lukas 10,20 – Monatsspruch Februar 2021)

Liebe Leserinnen und Leser des Heideboten!

Da stehen sie nun, diese Worte, uns allen zum Nachdenken aufgegeben im Februar des Corona-Jahres 2021.

Sie stammen aus der Bibel, aus dem Neuen Testament, dem Evangelium des Lukas und sind dort aufgeschrieben und viele tausend Male abgedruckt als Worte von Jesus selbst. Lukas berichtet, dass er, Jesus, eine ganze Anzahl von denen, die ihm regelmäßig zuhörten, losgeschickt hatte überall hin ins Land, in die Städte und Dörfer, um den neuen Frieden Gottes mit den Menschen auszurufen (wir erinnern uns an die Botschaft der Engel zu Weihnachten: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden). Einige von den Losgeschickten erzählten bei ihrer Rückkehr begeistert, wie Kranke unter ihrem Gebet gesund geworden waren: „Herr, sogar die bösen Geister gehorchen uns!“ Damals war es allgemeiner Konsens, dass Krankheiten aller Art durch böse Geister verursacht würden.

Jesus freilich hat den Höhenflug ihrer Begeisterung ein wenig gedämpft. Ja, sagt er, in meinem Namen könnt ihr erstaunliche Dinge tun, die ihr euch nie zugetraut hättet. Aber freut euch darüber nicht zu sehr. Freut euch lieber darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

Ist das nicht wieder mal so eine typische Jesus-Antwort, über die man sich nur ärgern kann?

Da höre ich doch sofort hinter mir eine leicht zynisch gefärbte Stimme, die sagt: Was soll denn das?

„Im Himmel verzeichnet?“ Dafür kann ich mir auch nichts kaufen!

Es stimmt. Kaufen kann ich mir dafür nichts. Aber ist das, was verkauft und gekauft werden kann, wirklich alles, was den Wert meines Lebens bestimmt? Bin ich wirklich glücklicher, zufriedener, wenn ich mir immer mehr kaufen kann? Jetzt sind infolge der Pandemie die Möglichkeiten zum Kaufen stark eingeschränkt. Wie wäre es, wenn ich mir gerade jetzt Zeit nehme zum Nachdenken: Was macht den Wert meines Lebens wirklich aus? Irgendwann könnte ich bei solchem Nachdenken auch auf das Wort Jesu kommen, das uns als Monatsspruch durch den Februar 2021 begleitet: Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind! Wenn das stimmt, dann ist der Wert meines Lebens sozusagen für alle Zeiten unantastbar hinterlegt bei Gott. Wenn das stimmt, dann muss ich nicht ständig den Wert meines Lebens vor mir und vor anderen beweisen. So eine Einsicht könnte eine sehr entkrampfende, entspannende Wirkung haben. Das kann sogar Freude auslösen (genau davon hat Jesus gesprochen).

Kann ich mich wirklich darauf einlassen? Ja. Ich kann. Ich darf. Und Sie, Sie können, Sie dürfen auch.

Dass Sie so im Februar 2021 etwas von der Freude spüren, dass unsere Namen im Himmel verzeichnet sind, dass der Wert unseres Lebens bei Gott aufbewahrt ist, wünscht Ihnen (und sich selbst)

Ihr Pfarrer i.R. Wolfgang Haugk

**Kirchgemeinde Langebrück
Gottesdienste im Februar 2020**

Sonntag, 7.2. – 9.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in Weixdorf
mit Prädikantin Hanna Zieschang


Sonntag, 14.2. – 9.30 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst, gestaltet von der
Landeskirchlichen, Predigt: Siegfried Schneider



**Steinmetzfirma
F. Fleischer**
GRABMALARBEITEN
Tel.: 035205 54569 • Fax: 035205 53242
Madingen Kronenbergstr.39 • 01458 Ottendorf-Okrilla
Öffnungszeiten: Mo 9.00 - 17.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Der Tod ist der Grenzstein des Lebens!
Wir nehmen Abschied von unserem Onkel



Bernd Heine
* 3. Mai 1944 † 21. Dezember 2020
In Gedenken und Dankbarkeit
Hans-Peter, Kerstin und Lutz
mit Familien

*Ich hoffe Ihr denkt gern an mich zurück,
das wär für mich der schönste Augenblick.
Der Tod hat über das Leben entschieden,
ich wär so gern noch bei Euch geblieben.
Wir hatten noch so viel Schönes vor,
doch geschlossen hat sich des Lebens Tor.*

- Eure Ursel -



Ursula Hönig
* 26.02.1951 † 01.01.2021

**Wir trauern um einen herzensguten Menschen,
der das Leben und das Lachen geliebt hat.**
Sohn Tino mit Susie und Paula
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 12.02.2021 im engsten Familienkreis statt.

Sonntag, 21.2. – 9.30 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst in Grünberg,
Pf.i.R. Hecker

Sonntag, 28.2. – 9.00 Uhr

Gottesdienst

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwal-
tung Langebrück:

Dienstag: 16 – 18 Uhr

Donnerstag: 10 – 12 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin: Frau Höhnel

Telefon: 7 08 76, Telefax: 8 16 71

E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen,
vereinbaren Sie bitte einen Termin über die Telefonnummer
des Pfarramtes.

Unsere SEPA Bankverbindungen:

Für Friedhof und Kirchgeld:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE54 3506 0190 1610 3000 10

Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld

Zahlungsempfänger: Kirchgemeinde Langebrück

Für Spenden für die Kirchgemeinde:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: RT 1012

Zahlungsempfänger: Kirchenbezirk – KBZ – DD Nord/
Kassenverwaltung

Für den Förderverein der Kirche zu Langebrück:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE72 3506 0190 1627 9300 18

Zahlungsempfänger: Förderverein der Kirche zu Lange-
brück

Alle Konten bei: LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeindegarbeit.

Weitere Informationen über die Kirchgemeinde finden Sie
im Internet unter

<http://www.kirche-langebrueck.de>

Kassenärztliche Bereitschaftsdienst-Nummer:

116117 (gilt bundesweit)

Wann rufen Sie die 116 117 an?

Handelt es sich um eine Erkrankung, mit der Sie norma-
lerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis auf-
suchen würden, aber die Behandlung aus medizinischen
Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann, ist der
ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig. Er ist in einigen
Regionen Deutschlands auch als ärztlicher Notdienst
oder Notfalldienst bekannt.

Der Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem
Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe
leistet. Bei Notfällen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall und
schwere Unfälle, alarmieren Sie den Rettungsdienst unter
der Notrufnummer 112.

**Seit 1990 in der Region.
Versicherungsbüro Ralf Reinhold.**



Gerhart-Hauptmann-Str. 4
01465 Langebrück
Telefon 035201 71027
Mobil 0176 24083219
ralf.reinhold@wuerttembergische.de



Bereitschaftsdienst Zahnärzte Radeburg bis Ottendorf-Okrilla, Langebrück Februar 2021

- Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg
- **Sprechstunde jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr**
- Außerhalb dieser Sprechstundenzeiten sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar.
- **Für Dresdner Patienten** hat werktäglich von 22 bis 7 Uhr ein für die Stadt Dresden veröffentlichter Bereitschaftsdienst und
- an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das
- Uniklinikum, DD, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351-4583670

Die aktuelle Praxis finden Sie auch unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

(Die Tel.-Nr. 115116 gilt **nicht** für den **Zahnarzt**dienst)

- Sa. 06.02. Praxis Dres. Hentschel, Ottendorf-Okrilla
So. 07.02. Radeburger Str. 9
Tel. 035205/ 74571
- Sa. 13.02. Herr ZA Neubert, Radeburg
So. 14.02. Heinrich-Zille-Str. 13
Tel. 035208/ 2041, mobil: 01520 2014795
- Sa. 20.02. Herr ZA Schmidt, Ottendorf-Okrilla
So. 21.02. Auenstr. 1
Tel. 035205/ 54346, mobil: 0174 / 389 227
- Sa. 27.02. Praxis Dr. Sachse, Radeburg
So. 28.02. Lindenallee
Tel. 035208 /2737, mobil: 0173/3640769



www.tierarztpraxis-ehrich.de

TIERARZTPRAXIS Langebrück

Lessingstraße 23
01465 Dresden

Dr. med. vet. Mathias Ehrlich
Tierarzt

Telefon 035201 7300
Telefax 035201 730270
info@tierarztpraxis-ehrich.de

Ultraschall•Röntgen•Blutanalyse•Osteosynthese•EKG•
Geriatric•Lasertherapie und -chirurgie
Zahnbehandlung•Auslandsberatung•Endoskopie

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 09:00 - 11:00 Uhr
Montag bis Freitag: 16:00 bis 19:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung!

Das komplette Dach aus einer Hand!



die dachprofis
Rothkegel & Zaulich GbR
Dachdeckermeisterbetrieb

Dachdecker
Dachklempner
Zimmerer
Baudienstleistungen

Heiko Rothkegel · Seifersdorfer Str. 21b · 01465 Dresden OT Schönborn
Tel. 0 35 28/ 45 21 23 - Fax 0 35 28/ 45 21 24 - Funk 0173/ 57 30 57 1

Hahmann Optik Businessaktion 2021

ANZEIGE

Arbeit und Hobby mit Business – Gleitsichtgläsern Office & mehr – das erfolgreiche Bürokonzept

In Deutschland gibt es mittlerweile 25 Millionen Arbeitsplätze am Computer und da sind die vielen Home-Office-Plätze gar nicht mit erfasst. Nach einhelliger Meinung der Augenärzte führt das Arbeiten an modernen Bildschirmen nicht zu bleibenden Augenschäden. Andererseits ist klar, dass beim Arbeiten am PC dem Auge auf Grund von ca. 30 000 Blickbewegungen täglich alles abverlangt wird.

Gerade am Bildschirm, mit seinen unterschiedlichen Sehbereichen und Sehentfernungen, ist die Korrektur mit einer Einstärkenbrille nicht ausreichend.

Die beste Lösung sind spezielle Computer Arbeitsplatzgläser – die Business bzw. Office-Gläser. Computergläser sind Gleitsichtgläser mit optimierten Sehbereichen im Nah- und Zwischen- bzw. Bildschirmbereich. Diese Sehbereiche sind wesentlich breiter (bis zu 50%). Abhängig vom Arbeitsbereich und den Arbeitsplatzbedingungen können die Office Gläser individuell konzipiert werden.

Zur Auswahl stehen drei Nahkonzepte:

- Konzept Nah Sehbereich 30 cm – 70 cm
- Konzept Business Sehbereich 30 cm – 1,5 m
- Konzept Raum Sehbereich 30 cm – 4,0 m

Bei der Variante „Individuell“ werden die Gläser buchstäblich maßgeschneidert – perfekt konzipiert für jeden Arbeitsbereich.

Übrigens ist wichtig, dass Tastatur, Schrifthalter und Bildschirm möglichst in einer Linie stehen, frontal vor den Augen. Nach einer individuellen Augenprüfung können wir Ihnen auf Grund der Maße Ihres persönlichen Bildschirmarbeitsplatzes optimale Glaslösungen anpassen.

Arbeiten macht mit Office Gläsern so richtig Spaß und auf Grund der breiten Sehbereiche ist die Eingewöhnung ein Kinderspiel.

Unser TIP: Nutzen Sie die Möglichkeiten einer umfassenden Beratung zu Gleitsicht- oder Businessgläsern und machen Sie einen unverbindlichen Sehtest. ... und durch den 50 % Zweitbrillenrabatt halbieren wir den Preis auch für alle Hobby- und Arbeitsplatzgläser.

Weitere Informationen unter
www.hahmann-optik-art.de



Niels Hahmann,
Augenoptikermeister und Optometrist



**Aussehen in Perfektion – Sehen in neuen Dimensionen
Hahmann Optik GmbH
Zeiss relaxed vision experte 2021**

Langebrück – Dresden – Pulsnitz

Dresden Langebrück, Dresdner Str. 7,
01465 Langebrück, 03520170350

Dresden Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66,
01109 Dresden, 8900912

Pulsnitz, Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz, 03595544671